

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten

Renquishausen, Tuttligen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Fritz oder dessen Vertretung im Amt.

Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: http://www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi 08.30 - 11.30 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de oder koelzow@gemeindebuchheim.de



Im Bürgerhaus, Rathausstr. 7 in
88637 Buchheim

Annahme:

Donnerstag, 09.03.17 von 16:30 - 18:00 Uhr

Verkauf:

Freitag, 10.03.17 von 17:30 - 19:00 Uhr

17:00 für Schwangere mit Mutterpass

Abholung:

Samstag, 11.03.17 von 10:00 - 11:00 Uhr

Anmeldung bei Anke Wachter

E-Mail: kleiderboerse-buchheim@web.de

Telefon: 07777/9397797 ab 18:00 Uhr!

VHS Tuttligen - Außenstelle Buchheim

Silberdistelland - Wildblumen auf der Schwäbischen Alb Multivision mit Live-Vortrag

Ein abgestürzter Dichter, Kanonenkugel auf eine Stadt, eine untergetauchte Nymphe - was hat das mit unserer einheimi-

schen Wildflora zu tun? Eine Blume ist der Spiegel der Umgebung, in der sie lebt. Und die Menschen, die in dieser Landschaft verwurzelt sind, sahen in ihnen Abbilder ihrer selbst und der Geschichten- und Sagenwelt, mit der sie ihr Leben ausschmückten. Übrigens: Eine der seltensten Kleinodien unserer Heimat überlebt Naturschutzmaßnahmen nicht. Wir besuchen Naturräume, die ihre Existenz nur der Ausbeutung des Bodens durch den Menschen verdanken. Eine weitere Wildpflanzentyp ist nicht die, die sie zu sein scheint. Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie Bilder von einzigartiger Eindringlichkeit.

BU11001V

Do, 09.03.2017, 20.00 Uhr

Bürgerhaus, Rathausstr. 7

Leitung: Dr. Andreas Beck

Gebühr: 7,00 €, **Anmeldung erforderlich**

Malaysia - Borneo & Nordthailand - Auf ins Paradies

In einer eindrucksvollen **Beamer-Präsentation** zeigt die Referentin die faszinierende Pflanzen- und Tierwelt der immergrünen Urwälder von Borneo und entführt zu den faszinierenden buddhistischen und hinduistischen Tempelstätten des Vielvölkerstaates Malaysias sowie Nordthailands.

BU11000C

Do, 30.03.2017, 20.00-21.30 Uhr

Bürgerhaus, Rathausstr. 7

Leitung: Carmen Eisele

Gebühr: 6,00 €, **Anmeldung erforderlich**

Pilates

Pilates ist eine bewährte Trainingsmethode, die dem Körper mehr Balance und Beweglichkeit vermittelt, unabhängig von Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit. Auf gelenkschonende Weise verbessern sich Körperhaltung, Koordination, Atmung und Konzentration. Weitere erwünschte „Nebenwirkungen“ bei regelmäßigem Üben: flacher und fester Bauch, starker Rücken, lange und schlanke Muskeln. Mitbringen: Matte, Sportbekleidung

BU30200

6 mal donnerstags, ab Do, 16.02.17, 9.00-10.00 Uhr

Bürgerhaus, Rathausstr. 7
Leitung: Kathrin Ilg-Asiedu
Gebühr: 22,00 €, Mitglieder: 20,00 €

BU302001

6 mal donnerstags, ab Do, 22.06.17, 9.00-10.00 Uhr

Feuerwehrhaus, Brunnengasse 11

Leitung: Kathrin Ilg-Asiedu

Gebühr: 22,00 €, Mitglieder: 20,00 €



Mülltermine

Abfallkalender:

Restmüll 03.02.2017

Biomüll 10.02.2017

Papier 17.02.2017

Wert-Tonne 14.02.2017

Windel-Tonne 03.02.2017

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttligen.de>



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
(Jesaja 60, 2)



Menschen mit Herz

Gesucht werden Menschen die Menschen sind – keine großartigen Lichtgestalten die kann das Fernsehen gerne

behalten
Menschen wie du und ich
Menschen mit Macken und Falten



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
-------------------	---	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
-----------------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370
an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

04.02.2017
Honberg Apotheke
Robert-Koch-Str. 18, Tuttlingen
07461/966150
05.02.2017
Hubertus Apotheke
Bahnhofstr. 41, Tuttlingen
07461/3280

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel. 07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0
Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4
78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/703 Fax 07465/2407
Öffnungszeiten:
Montag 16.00-18.00 Uhr;
Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr
Internet: www.seegg.de
E-Mail: pfarramt@seegg.de
Pfarrer Ewald Billharz –
ewald.billharz@seegg.de
Gemeindereferentin: Marlies Kießling,
marlies.kiessling@seegg.de
Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang. Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel. 07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch
16.15 - 18.00 Uhr

Gesucht werden Menschen, die durchschei-
nen lassen
wie Gott sie verändert im Kleinen, im Gro-
ßen
beim Lachen und Weinen, beim Streiten,
Liebkosen

Gesucht werden Menschen
die Wärme abgeben, wenn andere frieren
Menschen, die teilen – den Mantel, das Le-
ben

Gesucht werden Menschen, die Licht in sich
tragen
wer möchte, kann sie ganz einfach befragen
wohin sie in den Urlaub fahren
wo sie in der Schule waren
wovon sie in stillen Stunden träumen
was sie im Fernsehern ungern versäumen
und – welches Licht sie selbst und die Welt
Erleuchtet und am Leben hält

Gesucht werden Menschen, die Menschen
sind
mit denen Gott von vorn beginnt
Menschen, die immer wieder einen Anfang
wagen
Menschen, die einen hellen Schein im Her-
zen tragen
Nein, keine Lichtgestalten, sondern Licht-
menschen eben
solche Menschen soll's geben

Warum siehst du mich an und lächelst dabei
Du meinst: Ich könnte so ein Lichtmensch
sein

„Denn Gott sprach:
Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten,
der hat einen hellen Schein in unsere Herzen
gegeben,
dass durch uns entstände
die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlich-
keit Gottes
in dem Angesicht Jesu Christi.“
2. Korinther 4,6

*Gottfried Heinzmann
(Abdruck mit freundlicher Genehmigung co-
pyright aus ejw Andachten 2017)*

Gottesdienste in unserer Gemeinde: Sonntag, 05. Januar 2017

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Konfi3
zum Thema Taufe in Fridingen (Pfr. Lasi)
- Gottesdienst in Mühlheim entfällt -

Die Distriktpredigtreihe pausiert an diesem
Sonntag und wird an den kommenden
Sonntagen fortgesetzt.

Regelmäßige Termine in unserer Gemein- de:

Montag
20.00 – 22.00 Uhr Ökumen. Projektchor in
Mühlheim
Donnerstag
19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim



Einladung Konfi3 Der nächs-
te Treff der Konfi3 – Gruppe
ist am 03. Februar von 15 – 17
Uhr im Evang. Gemeindezent-
rum Mühlheim.

Das Konfi3 – Team freut sich auf einen ge-
meinsamen Nachmittag zum Thema Taufe.

Einladung Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächs-
ten Sitzung am 08. Februar um 19.30 Uhr im
Evang. Gemeindezentrum Mühlheim.
Alle interessierten Gemeindeglieder sind zu
dieser Sitzung eingeladen.

Vortrag zum Reformationsjubiläum Auf der Suche nach Ordnung:

**Das evangelische Tuttlingen in den Kri-
sen des Konfessionellen Zeitalters
mit Pfr. Dr. Johannes Wischmeyer, Pfarrer
in Tuttl.-Möhringen**

Donnerstag, 16. Februar 2017, 20 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 1

Tuttlingen in der Frühen Neuzeit, das war ein
umkämpfter Außenposten des protestan-
tischen Württemberg. Nicht nur die Bedrü-
ckung in Kriegszeiten unter konfessioneller
Fremdherrschaft und durch wirtschaftliche
Not machten den Einwohnern in Stadt und
Land das Leben schwer. Auch die enge Be-
vormundung durch die Obrigkeit, die das
soziale und religiöse Leben aus Schärfe
reglementierte, fand im 17. und 18. Jahr-
hundert ihren Höhepunkt. Der Vortrag führt
ein in eine Zeit der Unsicherheit und Zerris-
senheit, in der sich die Tuttlinger Bürger und
Geistliche zwischen Schriftgläubigkeit und
Aufklärung um neue Ordnungen evangeli-
schen Glaubens und Lebens bemühten.

Kosten: 4,00 €

Veranstalter: Horizonte (Evang. Erwachse-
nenbildung Tuttlingen) in Kooperation mit
der katholischen Erwachsenenbildung (keb)

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:
muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de
Evang. Kirchengemeinde

E-Mail: evkpfmuelheim@web.de
Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag
von 8.30-11.30 Uhr.



Vereine und Organisationen

Verein Hilfe von Haus zu Haus

**Informationsveranstaltung zum Pflege-
stärkungsgesetz II und zum Projekt „Zu
Gast bei Nachbarn“**

Am 01.01.2017 tritt das Pflegestärkungsgesetz II (PSG 2) in Kraft. Pflegestufen werden zu Pflegegraden, ein neues Begutachtungsverfahren wird eingeführt und die Leistungen im ambulanten Bereich erheblich verbessert. Auch im vollstationären Bereich wird es zu Änderungen kommen.

Unterstützt durch das Sozialministerium Baden-Württemberg startet im Landkreis Tuttlingen das Pilotprojekt „Zu Gast bei Nachbarn“. Erstmals werden qualitätsgesicherte Betreuungen in Privathaushalten stattfinden. Hilfe- und pflegebedürftige Menschen

werden als Gäste aufgenommen und kom-
men in den Genuss der Betreuung in einer
Kleinstgruppe vor Ort.

Das Projekt „Zu Gast bei Nachbarn“ ist als
eine Ergänzung in der Vielzahl der Unter-
stützungsangebote im Landkreis zu sehen
und steht nicht in Konkurrenz zu den Tages-
pflegeeinrichtungen.

Angedacht ist eine Gruppenbetreuung und/
oder eine Einzelbetreuung in Gastfamilien
Bei der Gruppenbetreuung werden an ei-
nem Tag pro Woche drei bis maximal fünf
pflegebedürftige Menschen für mindestens
fünf Stunden als Gäste in Gastfamilien von
zwei Betreuungspersonen betreut. Die Gast-
geber und Betreuungspersonen werden
vorab geschult und erhalten eine Aufwands-
entschädigung. Begleitet und angeleitet
werden die Gasthaushalte von Fachkräften
der Nachbarschaftshilfevereine.

Mit den Unterstützungsangeboten in Gast-
familien soll den hilfe- und pflegebedürftigen
Menschen im ländlichen Raum der
Zugang zu einem tagesstrukturiertem An-
gebot und für die Angehörigen ein Entlas-
tungsangebot ermöglicht werden.

Zu beiden Informationsinhalten bleibt ge-
nügend Zeit Ihre Fragen direkt zu beantwor-
ten.

**Der Nachbarschaftshilfeverein „Hilfe von
Haus zu Haus“, Gemeinde Buchheim und
der Landkreis Tuttlingen, vertreten durch
die Fachstelle für Pflege und Senioren, la-
den zu einer gemeinsamen Informations-
veranstaltung am 07.02.2017 um 18.30
Uhr in das Bürgerhaus Buchheim ein.**



Musikkapelle Buchheim

Musikprobe

Am Freitag den 3.2. findet
um 20.00 Uhr unsere nächs-

te Probe im Feuerwehrhaus statt.

Sarah Müller
(Schriftführerin)



Schilpenzunft

Liebe Narrenfreunde,
Am 12.2. sind wir in Bad
Buchau beim Jubiläum
Umzug.

Abfahrt : 11.30 Uhr - Lauf
Nr.14 - Rückfahrt : 18 Uhr

An alle Elferräte und freiwillige Helfer!
Wir treffen uns am 11.2. um 9.00 bei Erich
Hermann zum Aufbauen.

Voranzeige:

18.2. Narrenblatt verkauf
19.2. Freundschaftstreffen in Mühligen
Abfahrt 12 Uhr - Lauf Nr.6 - Rückfahrt 18 Uhr

Schilpa Gras





Interessantes und Wissenswertes

Die BLHV-Landsenioren laden ein!

Die Landsenioren im BLHV mal ganz anders. Wir laden ein zum Volksliedersingen am 09. Februar um 14:00 Uhr nach Meßkirch in die ehemalige Landwirtschaftsschule (Raiffeisenstr. 22). Wo man singt da lass dich nieder ist das Motto des Nachmittages. „HANS und RAINER“, regional bekannt, begleiten die Landsenioren mit Gitarre und Klarinette. Es wird ein schöner Nachmittag werden mit Kaffee und Kuchen.

Wir, Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Kommen.

Kurs über Bienenhaltung

am Freitag, 03. März 2017, um 19:00 Uhr im Sportheim Denkingen, Auf Bulz, bieten die Bezirksvereine für Bienenzucht Spaichingen, Trossingen und Tuttlingen einen Kurs über Bienenhaltung an. Der erste Abend ist ein Schnupperabend, er ist für alle Interessenten/Innen unverbindlich offen. Der praktische Kursteil zur Betreuung und Versorgung der Bienenvölker schließt sich an. Die Termine richten sich nach dem Entwicklungszyklus der Bienenvölker.

Weitere Informationen und Anmeldungen richten Sie bitte an: Helmut Riess, Telefon 07461/160539, E-Mail Imkerverein-Tuttlingen@web.de oder über die Homepage www.Imkerverein-Tuttlingen.de

Mikrozensus 2017

Rund 50000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt

Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2626, mikrozensus@stala.bwl.de

Kreisverbandsversammlung BLHV-Kreisverband Stockach

Zur diesjährigen **Kreisverbandsversammlung** des BLHV-Kreisverbandes Stockach laden wir alle Kreisvorstandsmitglieder, alle Ortsvereinsvorsitzenden, alle Mitglieder sowie alle sonstigen Interessenten ein am **Mittwoch, 08. Februar 2017, um 20.00 Uhr in das Gasthaus „Zum Adler“, Stortzingen 3, 88605 Meßkirch-Heudorf.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Kreisverbandsvorsitzenden Franz Käppeler
2. Totenehrung
3. Arbeitsberichte
 - a) des Kreisverbandsvorsitzenden
 - b) des Bezirksgeschäftsführers
4. Aussprache zu den Berichten
5. „Mit dem Schlauchboot von der Quelle in Donaueschingen bis ins Schwarze Meer“. Humorvoller Reisebericht von Herrn Bernhard Hauser & Albert Frey mit allem Interessanten & Sehenswerten entlang des Stromes.

6. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Versammlung zahlreich begrüßen zu dürfen. Mit freundlichen Grüßen

gez.: Franz Käppeler

gez.: Holger Stich

Vorsitzender des

Bezirksgeschäftsführer

BLHV-Kreisverbandes Stockach

Naturschutzzentrum Obere Donau, Haus der Natur - Beuron

**Räuchern in der Braunwurz-
hütte.** Sonntag, 5. Februar, 19:30 Uhr

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel aus Liptingen, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, erklärt einiges über die Hintergründe des jeweiligen Brauches, des Räucherns und über die Wirkung der dabei typischen Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurz-
hütte in Liptingen-Wehstetten, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen und liest zum Abschluss ein Kräutermärchen vor. Dieser Abend bietet die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und heimische und fremde Düfte zu genießen. Die Teilnehmer riechen, sehen und lauschen, was uns Gottes wilder Garten alles schenkt!

Gebühr: 12,- Euro; Treffpunkt: Braunwurz-
hütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis Mittwoch, 1. Februar bei Martina Braun, Tel. 07465/2082 oder Christiane Denzel, Tel. 07465/2515.

Schneemänner filzen. Donnerstag, 9. Februar, 14:30 bis 17 Uhr

Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Mit Nadel und Wolle lassen sich lustige Figuren herstellen, wie z.B. Schneemänner. Geeignet für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Leitung: Daniela Kiene; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 7,- € inkl. Material; Anmeldung bis Montag, 6. Februar beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazobere-donau.de.

Weidenbau im Garten. Freitag, 10. Februar, 15:30 Uhr und Freitag, 13. Oktober, 15 Uhr

Weiden gehören im Frühjahr zu den ersten Pflanzen, die Pollen und damit Nahrung für die früh fliegenden Insekten liefern. Ihr Blattwerk bietet Insekten und Vögeln Schutz, Nistraum und Versteckmöglichkeiten. Sie sind äußerst biegsam, wachsen schnell und eignen sich hervorragend als natürliches Baumaterial für die Gestaltung im Garten. In der freien Natur dürfen sie nur zwischen dem 1. November und dem 29. Februar geerntet werden, damit Brutvögel und frühe Insekten nicht gestört werden. Erich Briel zeigt, worauf geachtet werden muss, damit die Gartengestaltung mit Weidenruten erfolgreich wird. Damit die Teilnehmer gleich loslegen können, findet der theoretische Teil bereits im Februar statt. Vertiefende Praxistipps

gibt es dann im Oktober. Leitung: Erich Briel; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: jeweils 7,- €; Anmeldung bis Mittwoch, 8. Februar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Singvögel erkennen – für Einsteiger ab 17. März – für Fortgeschrittene ab 8. April

Ziel des Kursangebotes für Einsteiger ist es, Interessierte, die bislang über keine oder nur geringe Vorkenntnisse verfügen, im Erkennen von Singvögeln zu schulen. Dabei wird der Gesang der Vögel eine Schlüsselrolle einnehmen. Zu Kursbeginn werden Lernmethoden und Hilfsmittel im Vordergrund stehen, aber auch Verhaltensregeln, um Vögel suchen und entdecken zu können, ohne sie zu stören. Am Ende des Kurses können die Teilnehmer Vogelstimmen erkennen und sind in der Lage, sich weitere Arten eigenständig zu erschließen. Die Einführung findet am Freitag, 17. März, von 18 bis 20 Uhr im Haus der Natur (Seminargebäude) statt. Die Exkursionen am Samstag, 18. März, Sonntag, 26. März, Sonntag, 2. April und Samstag, 10. Juni finden frühmorgens im Donautal im Landkreis Sigmaringen statt. Im Anschluss findet ab 8. April ein Vertiefungskurs für Fortgeschrittene statt. Thematisiert werden hier längere, komplexe Gesangsstrophen, arttypische Stimmlaute und Alleinstellungsmerkmale. Exkursionstermine sind: Samstag, 8. April frühmorgens, Sonntag, 9. April abends, Samstag, 30. April frühmorgens und Samstag, 10. Juni frühmorgens. Leitung: Thomas Haug, Dipl. Forstwissenschaftler; Gebühren: Einsteigerkurs: 25,- €, Fortgeschrittenenkurs: 20,- €, beide Kurse: 40,- €. Anmeldung bis Freitag, 10. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, sekretariat@nazoberedonau.de.

Naturpädagogik-Fortbildungsreihe Raus in die Natur! – Natur erleben und erforschen mit Kindern

In der Naturpädagogik-Fortbildungsreihe „Raus in die Natur“ wird eine Fülle von neuen naturpädagogischen Aktivitäten vorgestellt, um Kinder im Wald, auf der Wiese und im Außengelände von Kindergarten und Schule mit der heimischen Natur vertraut zu machen. Dabei sind Wahrnehmen und Forschen, Bewegen und Spielen, Beobachten und Experimentieren, Werkeln und Genießen angesagt. Die Teilnehmer vertiefen ihr Hintergrundwissen über Pflanzen, Tiere und Steine und sind bestens vorbereitet, um mit Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen. „Learning by doing“, Praxisorientierung und ein Skript erleichtern die Umsetzung der Fortbildungsinhalte. Jeder Kurstag hat ein Schwerpunktthema, und immer stehen auch jahreszeitliche Aspekte im Mittelpunkt. Termine: Dienstag, 21. März, 9:30 bis 16:30 Uhr „Schmetterling flieg“; Dienstag 30. Mai, 9:30 bis 16:30 Uhr „Was blüht denn da?“; Dienstag, 12. September, 9:30 bis 16:30 Uhr „Stein ist nicht gleich Stein“. Leitung: Angela Klein, Biologin und Naturpädagogin. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude. Gebühr: 150,- €. Auf Anfrage können einzelne Termine belegt werden. Anmeldung bis Montag, 13. März beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, sekretariat@nazoberedonau.de

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Gemeinsam, gesund und fit - Ein Gesundheitsprojekt für Azubis in Pflegeberufen

Die Entwicklung eines gesundheitsbewussten und rauchfreien Klimas an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Klinikum Landkreis Tuttlingens hat sich das Projekt „Gemeinsam, gesund und fit“ zum Ziel gemacht. Das Projekt – unter der Leitung des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation gGmbH (bwlV) – wurde gemeinsam mit der Schulleitung der Krankenpflegeschule, der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie Schülerinnen und Schülern ins Leben gerufen.

Der Anteil der Raucherinnen liegt in Pflegeberufen (laut einer Studie aus dem Jahr 2009*) mit rund 40% deutlich über dem der Gesamtbevölkerung (20%). Bereits in der Ausbildung greifen überdurchschnittlich viele Gesundheits- und Krankenpflegeschüler und -schülerinnen zur Zigarette. Dem Laster wird von vielen wegen seiner angeblich entspannenden oder anregenden Wirkung gefrönt.

Die Projektverantwortlichen möchten durch das Projekt Alternativen zum Glimmstängel anbieten und die Attraktivität einer Ausbildung an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Tuttlingen steigern.

Ein Anfang ist bereits gemacht, erste Maßnahmen wurden an der Krankenpflegeschule umgesetzt: So erhalten die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse im kommenden Jahr im Rahmen der Prüfungsvorbereitung ein Stressbewältigungstraining, alle Schülerinnen und Schüler werden in der kalten Jahreszeit mit vitaminhaltigem frischem Obst versorgt und zu bestimmten Unterrichtseinheiten werden kostenfreie gesunde Getränken gereicht. Dieser erste Erfolg wurde dank der Unterstützung durch die Volksbank Donau Neckar, AOK – Die Gesundheitskasse SBH, See-Apfel, der Bäckerei Nestel sowie Ensinger Mineralheilquellen und dem Getränkehandel Ebtsch möglich. Die Maßnahmen sollen einen Anreiz bieten, sowohl die Unterrichtszeiten als auch die Pausen- und Regenerationszeiten positiv zu gestalten. Zum anderen zielen die speziellen Kursangebote direkt auf die Kompetenzen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler ab, um den hohen Anforderungen einer Ausbildung in Gesundheits- und Pflegeberufen noch besser gewachsen zu sein.

TheaterBahnhof Mühlheim

Sie wollen sich 2017 so oft wie möglich im Wartesaal der großen Träume bezaubern lassen? Gut! Der TheaterBahnhof Mühlheim freut sich über Ihren grandiosen Vorsatz! Beginnen Sie am besten gleich damit am Sonntag 12.02. um 19h. Es lebe die Liebe! Kurz vor dem Valentinstag (Geschenkticket gefällig?) zeigen wir die beliebte Komödie „Amors Pfeile“. Hier betören Aphrodite und Dionysos mit Anekdoten rund um Amors übermütige Pfeilschüsse. Beide antiken Götter sind ja berüchtigt für Liebe mit Spätfolgen. Trotzdem ringen auch sie mit der Frage:

Warum gibt's nicht nur Liebesglück sondern auch Liebesleid? Jede der beiden Herrlichkeiten meint, dass nur sie die perfekte Liebe erschaffen kann. Doch siehe da, nicht einmal die zwei Himmlischen haben ein Patentrezept für dauerhaften Endorphin-Rausch. Keine Bange, hat Amor noch jede Menge Munition... Beginn um 19h. Kasse und Theke öffnen ½ h früher. Spieldauer: 60 Min, Eintritt: 14 € auf allen Plätzen. Es empfiehlt sich zu reservieren unter 07463-2580007 oder service@theater-bahnhof.de. Sie selber können diesmal nicht kommen? Dann empfehlen Sie uns doch bitte weiter!



Arbeitsgemeinschaft für Höhenlandwirtschaft

Besichtigung eines Bio-Milchviebetriebs in Lenzkirch-Saig

Die Arbeitsgemeinschaft für Höhenlandwirtschaft (AfH) lädt ein zu einer Besichtigung des Bio-Milchviebetriebs Christian Morath, Balzenhof, Vitenhofweg 32, 79853 Lenzkirch-Saig.

Die Besichtigung findet statt am Samstag, 11.02.2017 ab 14.30 Uhr.

Im Rahmen der Betriebsbesichtigung soll die Bedeutung von Milchviebetrieben als Grundlage für den ländlichen Raum verdeutlicht werden: diese produzieren qualitativ hochwertige Milch, pflegen die Wiesen und Weiden und gewährleisten mit modernen Stallungen mehr Tierwohl.

Die landwirtschaftlichen Strukturen im Hochschwarzwald werden vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit zur Diskussion über aktuelle Themen der Höhenlandwirtschaft. Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Besichtigung teilzunehmen. Oswald Tröndle, AfH-Vorsitzender

Gemeinsame Jahreshauptversammlung

Die Kreisbauernverbände Rottweil e.V. und Tuttlingen e.V. erlauben sich, Sie zu ihrer 11. gemeinsamen Jahreshauptversammlung am Samstag, 11.02.2017 um 13.30 Uhr in der Turn- und Festhalle in Aldingen-Aixheim freundliche einzuladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht - Kreisobmann Wilhelm Schöndienst
2. Bericht aus der Kreislandfrauenarbeit - Kreisvorsitzende Esther Messner
3. Geschäftsbericht 2016 - Geschäftsführer Mathias Linsenmann
4. Grußworte der Gäste
5. Hauptredner Peter Hauk, MdL Minister für Ländlichen Raum, Verbraucherschutz und Landwirtschaft in Baden-Württemberg
6. Aussprache
7. Schlusswort - Kreisobmann Manfred Haas

Es würde uns freuen, wenn Sie die Teilnahme an diesem Bauerntag ermöglichen könnten und damit gleichzeitig Ihre Verbundenheit zur Berufsorganisation und der hiesigen Landwirtschaft zum Ausdruck bringen.

Wilhelm Schöndienst Manfred Haas
Kreisobmann Kreisobmann

Gebrauchtwarenbörse in Meßkirch am 24.-25. März 2017

Gemeinsam gegen die Wegwerfgesellschaft. Bringen sie Ihre gut erhaltenen, funktionsfähigen und gereinigten Gegenstände zur Gebrauchtwarenbörse, damit sie einen neuen Besitzer finden können.

Dieses soziale Projekt, zugunsten der Förderschule Meßkirch, wird außerdem von der Stadt Meßkirch und der evangelischen Freikirche Mennonitengemeinde Meßkirch durchgeführt.

Am **Freitag, den 24. März** können von **15:30 – 17:30 Uhr** die Gebrauchtwaren in der **Stadthalle Meßkirch** abgegeben werden. Es werde funktionsfähige, gut erhaltene und gereinigte Gebrauchsgegenstände angenommen. Erwünscht sind Haushaltsartikel wie Geschirr, Besteck, Küchengeräte,

Töpfe, Sportgeräte, Haushaltstextilien wie Tischdecken, Hand- und Geschirrtücher, Bettwäsche, Spielzeug, Roller, Inliner, Bücher, Lampen, Bilder, Pflanzen, Taschen, Koffer, CD's, Werkzeuge, Gartengeräte, Kleinförmel und vieles mehr. Autositze für Kinder müssen der aktuellen Sicherheitsnorm entsprechen. Übriggebliebenes braucht nicht mehr abgeholt werden, sondern wird von einer sozialen Organisation mitgenommen oder entsorgt. Möbel, Matratzen oder Großgeräte wie Herde, Kühlschränke, Fahrräder usw. dürfen nicht angeliefert werden, können aber an einer Infowand als Aushang zur Abholung angeboten werden. Außerdem werden keine Kleider angenommen.

Am **Samstag, den 25. März** können von **9 – 11 Uhr** in der Stadthalle die Gebrauchtwaren, gegen einen Eintritt von 4 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder, mitgenommen werden. Die Förderschule Meßkirch wird Kaffee und Kuchen anbieten.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

„Rund um die Geburt“

Informationsveranstaltung für werdende Eltern

Am Dienstag, den 14.02.2017 findet eine Informationsveranstaltung der Frauenklinik am Klinikum in Tuttlingen statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr im Konferenzraum.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den künftigen Eltern Informationen rund um die Geburt und die Zeit danach vermittelt. Außerdem kann die gesamte Abteilung mit Kreißsaal und Mutter-Kind-Station besichtigt werden. Eine Ärztin und eine Hebamme stehen für persönliche Fragen und weitere Informationen rund um die Geburt zur Verfügung.

Die Informationsveranstaltungen finden monatlich jeweils dienstags um 19.00 Uhr im Klinikum in Tuttlingen statt. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.klinikum-tut.de.

Der Schulterschmerz und seine Therapiemöglichkeiten

Die Vortragsreihe „Meine Gesundheit – Ärzte im Dialog“ startet am 15. Februar 2017 um

19.00 Uhr ins neue Jahr mit einem Informationsabend für die interessierte Bevölkerung: Im Gesundheitszentrum Tuttlingen referiert Chefarzt Dr. Matthias Hauger (Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie) gemeinsam mit dem leitenden Oberarzt Dr. Ekhard Stegmann über das Thema **„Der Schulterschmerz und seine Therapiemöglichkeiten“**.

Das Schultergelenk hat die größte Bewegungsfreiheit aller Gelenke des Körpers. Die hohe Beweglichkeit der Schulter kann allerdings auch dazu führen, dass sie anfälliger für Abnutzungserscheinungen und Verletzungen ist.

Eine relativ häufige Verletzung des Schultergelenkes ist die Schultergelenksarthrose. Dieser Verschleiß des Schultergelenkes kann sowohl konservativ – mit krankengymnastischen Behandlungen und entzündungshemmenden Medikamenten – als auch operativ behandelt werden. Der Vortrag bringt Sie auf den neuesten Stand der Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten bei einer Schultererkrankung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Konferenzraum des Gesundheitszentrums Tuttlingen statt.

4. Kinderkleiderbasar in Kreenheinstetten

Auch in diesem Jahr findet **am 11. März 2017 von 14:00 – 16:00 Uhr** ein Kinderkleiderbasar im Bürgersaal Kreenheinstetten statt.

Verkauft werden kann alles rund ums Kind. Die Tischgebühr beträgt 5 €. Anmeldung und Information bei Sandra Schell (Tel.: 07570/951040 oder per E-Mail: ralf.sandra@gmx.de) oder bei Annegret Hafner (Tel: 07570/6184505 oder per E-Mail: info@hafner-design.de). Während der Börse wird Kaffee und Kuchen angeboten, gerne auch zum Mitnehmen. Der Erlös kommt dem Kinderhaus Sonnenschein in Kreenheinstetten zu Gute. Über zahlreiche Teilnehmer und Besucher freut sich das Börsenteam aus Kreenheinstetten.

